

Es war einmal ein wilder Mann

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Es war einmal ein wilder Mann,
 der erschlug einige seiner Nachbarn.
 Natürlich schrieben die Zeitungen darüber,
 Und sie warnten die Leute vor dem wilden Mann.
 Als aber der wilde Mann solches las, rief er aus:
 Diese Hetzer! Diese Brunnenvergifter! Diese Heuchler!
 Sie wollen den Frieden stören!
 Sie wollen m e i n e n Frieden stören!



Fischküche. Schattiger Garten
 direkt am See. Gesellschaftsräume.
 Telefon 96 0486. Frau F. Schelling.

Der richtige Beruf

Der kleine Hans arbeitet in der Schule so langsam, daß er regelmäßig als letzter mit seiner Arbeit fertig wird. Das veranlaßt mich, ihn einmal zu fragen, was er denn eigentlich werden wolle.

«Rennfahrer!» gibt er mir zur Antwort.

fis

Trinke Auge diese Bilder
 Vom Gebirg, dem See und Wald.
 Fühle Herz, bald laut, bald milder,
 Dieser Schönheit Allgewalt.
 Trinke Luft und schlürfe Sonne,
 Ruhe aus und werde satt,
 Fülle dich mit Lust und Wonne,
 Wanderer, so müd und matt!

Hotel du Lac-Hirschen, Brunnen

Das gutgeführte Haus mit bekannter Küche
 Familie A. Frei-Surbeck
 Telephone 215
 Gleiches Haus am Platze: Hotel Helvetia (Cinéma-
 Concertsaal)